

Schneehüenerstock, SkiArena Andermatt-Sedrun (UR)

Grossbaustelle für Bahnen und Skipisten

Bekanntlich soll das Skigebiet Andermatt mit dem von Sedrun zusammengeschlossen werden. Wir konnten für die neue Gebietserschliessung anspruchsvolle Sprengarbeiten ausführen.

Anfang dieses Sommers wurden wir durch die Bauunternehmung Schmid AG beauftragt, den sprengtechnischen Felsabtrag für die neue Bergstation Schneehüenerstock auf 2'600 m ü. M. auszuführen. Das Raupenbohrgerät Sandvic 301 wurde vorgängig zerlegt und mit einem Kamov-Helikopter auf die Baustelle transportiert und dort wieder zusammengebaut. Zusätzlich wur-

den temporäre Sprengmittellager direkt am Berg errichtet, damit auch bei schlechten Wetterbedingungen gearbeitet werden konnte, um das straffe Bauprogramm einzuhalten. Die Baugrube konnten wir in kürzester Zeit ausheben, sodass den Hochbauarbeiten für die neue Bergstation Schneehüenerstock nichts mehr im Wege stand.



Erstellung der Baugrube für die neue Bergstation Schneehüenerstock



Bohr- und Sprengarbeiten für die neue Skipiste nach Oberalppass



Werkleitungsgraben im steilen Gelände, Bohrgerät Roc 203 mit Winde

Bis zu drei Arbeitsgruppen

In einer zweiten Phase führten wir Sprengarbeiten für die neuen Skipisten rund um den Schneehüenerstock aus. Im Bereich Los 8 galt es zuerst, einen 850 m langen Werkleitungsgraben in zum Teil steilem Felsgelände zu erstellen. Hierfür waren zwischenzeitlich drei Bohr- und Sprenggruppen gleichzeitig beschäftigt, um die Arbeiten noch vor Wintereinbruch abschliessen zu können. Neben dem Werkleitungsgraben wurden unzählige Sprengungen für die Gestaltung der neuen Skipisten ausgeführt.

Die restlichen Bauarbeiten am hochalpinen Grossprojekt werden im nächsten Sommer weitergeführt. Wir freuen uns jetzt schon darauf, nächstes Jahr wieder mitarbeiten zu dürfen.

Marco Rohrer

Technische Daten

Baustellenlage	2'600 m ü. M.
Baugrube	5'500 m ³ /fest
Werkleitungsgraben	850 m
Sprengstoff	8'200 kg
Zünder	3'200 Stk.